

**Betrifft: 1. Gleichmäßige Verteilung der Dienste bei den Transitquartieren
2. Ausstattung der Transitquartieren**

An den
Fachausschuss b.d. LPD OÖ
z.H. Vorsitzender Hans Floß
4020 LINZ

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, lieber Hans!

Ich ersuche dich höflichst, **umgehend** Gespräche mit dem Dienstgeber aufzunehmen, um

1. eine gleichmäßige – im Hinblick auf alle dafür vorgesehenen Bezirke/Bereiche – Verteilung der Dienste bei den Transitquartieren zu erreichen.
Derzeit werden die Quartiere Braunau und Schärding abwechselnd in Betrieb genommen und ist zumeist das jeweils andere TQ in Bereitschaft. Lediglich das Transitquartier **Nebelberg ist seit Dezember 2015 durchgehend geschlossen** und soll auch bis auf weiteres nicht in Betrieb gehen. Die dafür täglich vorgesehen 10 Beamten aus 6 Bezirken werden somit nicht tatsächlich zu diesem Dienst herangezogen. Es sollte daher möglichst „kurzfristig“ ein entsprechender Einsatz der ohnehin für Nebelberg eingeplanten Kräfte in Braunau und Schärding verfügt werden, um eine faire Verteilung der diesbezüglichen Belastung zu erreichen. Denkbar wäre etwa eine Verteilerschlüssel, wonach jede Bezirksgruppe ein Drittel der notwendigen Dienste übernimmt.
Dazu bedarf es keiner dienstplanerischen Änderung und könnte eine derartige Regelung somit schon im Jänner in Kraft treten.
2. die **Sanitäreinrichtungen** und **sozialen Einrichtungen** des Transitquartiers/ Braunau sind angesichts einer durchgehenden Dienstverrichtung von 24

Stunden (zuzüglich Hin- und Rückfahrzeit von und zu den Stammdienststellen) tatsächlich unzulänglich. **Dringend erforderlich ist 1 wintertauglicher Sanitär- und 1 wintertauglicher Aufenthaltscontainer.**



AKTUELL-01-2016
Migrationslage - Bezir

Mit freundlichen Grüßen

Josef Wagenthaler

Robert Neuwirth